

07. Februar 2018 00:05 Uhr

SCHWIMMEN

Masters präsentieren sich meisterlich

Die Aktiven des TSV Neuburg holen sich beim Masters-Cup in Dachau zehn Medaillen. Als wahres „Goldmädchen“ präsentiert sich Andrea Wörle

Von Katharina Feyrer



Starker Auftritt: (Von links) Samantha Rebele, Christian Rebele, Katharina Feyrer, Christian Bauer und Andrea Wörle zeigten sich beim Masters-Cup in Dachau in toller Form.

Foto: Feyrer

Ein Quintett des TSV Neuburg nahm beim 19. Dachauer Masters-Cup teil – eine der renommiertesten Masters-Schwimmveranstaltungen in Bayern. Mit über 270 Schwimmern aus 64 Vereinen hatten sich so viele Athleten angemeldet wie noch nie. In insgesamt 43 Wettkämpfen standen über 1100 Einzel- und 103 Staffelstarts auf dem Programm. Vereine aus Russland, der Schweiz, Österreich, Rumänien und Syrien machten die Zwei-Tages-Veranstaltung zu einem internationalen Kräftevergleich.

Die Neuburger traten zwar nur an einem Wettkampftag an. Ihre Leistungen konnten sich dennoch sehen lassen. Insgesamt holten sich die TSV'ler vier Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailles.

Einem wahren Mammutprogramm stellte sich Andrea Wörle (Altersklasse 40). Mit ihren Starts über 100 Meter Lagen, 200 Meter Brust, 200 Meter Rücken und 400 Meter Lagen legte sie die meisten Wettkampf-Kilometer zurück. Dabei verwies sie

ihre Konkurrenz stets auf die hinteren Plätze. Ihre Team-Kameradin Samantha Rebele (AK 20) konnte sich ebenfalls dreimal auf dem Stockerl platzieren. Über 100 Meter Freistil schwamm sie in neuer persönlicher Bestzeit von 1.03,65 Minuten auf Platz zwei ihrer Altersklasse. Rang drei und damit Bronze holte sie sich über die lange Brustdistanz (200 Meter) in einer Zeit von 2.55,19 Minuten und über 50 Meter Brust in einer Zeit von 0.36,04 Minuten. Katharina Feyrer (Altersklasse 25) konnte mit vier „Top Ten“-Platzierungen überzeugen. Bei ihren Starts über 100 Meter Lagen und 50 Meter Schmetterling reichte es am Ende zu Platz sieben. Die kurze 50-Meter-Rückenstrecke beendete sie mit Platz sechs ihrer Altersklasse. Zudem konnte sie über die 100 Meter Freistil eine persönliche Bestmarke von 1.17,57 Minuten aufstellen.

Auch die beiden Neuburger Herren standen den Frauen in nichts nach. Christian Bauer (Altersklasse 25) ließ erneut sein sprinterisches Können aufblitzen. Mit einer neuen persönlichen Bestmarke von 0.33,82 Minuten über die 50 Meter Schmetterling schwamm er auf Platz drei seiner Altersklasse. Über 100 Meter Freistil reichte es sogar zu Rang zwei in einer Zeit von 1.06,03 Minuten. Seinen dritten Stockerl-Platz (Rang drei) erschwamm er sich über 50 Meter Brust.

Sein Team-Kollege Christian Rebele (Altersklasse 50) ging leicht angeschlagen in den Wettkampf. Dennoch trug er mit seinen Leistungen zu einem gelungenen Neuburger Mannschaftsergebnis bei. Über die lange 200-Meter-Brustdistanz holte er sich Rang drei in seiner Altersklasse. Über 100 Meter Freistil und 50 Meter Brust schwamm er sich zweimal in die „Top Ten“.

Für die Neuburger Masterschwimmer geht es nahtlos weiter im Wettkampfkalendar. Bereits Anfang März stehen in Ingolstadt die Kreismeisterschaften auf dem Programm. Am 17. März stehen die bayerischen Meisterschaften im benachbarten Eichstätt an, ehe Mitte April die deutsche Meisterschaft der „langen Strecke“ in Wetzlar stattfindet.

